

Saturn Oil & Gas: Finanz- und Betriebsergebnisse von 3. Quartal 2023, Quartalsrekord bei Produktion und bereinigtem EBITDA

08.11.2023 | [IRW-Press](#)

Calgary, 7. November 2023 - [Saturn Oil & Gas Inc.](#) (TSX: SOIL) (FWB: SMKA) (OTCQX: OILSF) (Saturn oder das Unternehmen) freut sich, seine Finanz- und Betriebsergebnisse für die drei bzw. neun Monate zum 30. September 2023 bekannt zu geben.

Saturn hat einen neuen Meilenstein beim Erreichen seines Ziels, einen nachhaltigen freien Cashflow zu generieren, gesetzt, indem es im dritten Quartal beim bereinigten EBITDA einen Rekord von über 100 Millionen \$(1) erzielte, sagte John Jeffrey, Chief Executive Officer von Saturn. Dieser Erfolg ist auf die Rekordproduktion des Unternehmens im dritten Quartal 2023 zurückzuführen, wurde aber auch durch unser Engagement hinsichtlich der Steigerung der Betriebseffizienz ermöglicht, was dazu führte, dass das Unternehmen die niedrigsten Betriebs- und Transportkosten pro boe in den vergangenen zwei Jahren erzielte.

Höhepunkte des 3. Quartals 2023:

- Rekord-Durchschnittsproduktion von 26.265 boe/d - eine Steigerung von 140 % gegenüber 10.965 boe/d im 3. Quartal 2022
- Rekordumsätze bei Erdöl und Erdgas in Höhe von 201,1 Mio. \$, gegenüber 105,7 Mio. \$ im 3. Quartal 2022
- Operativer Netback, netto nach Derivaten(1) von 43,74 \$ pro boe, während sich der Richt-Ölpreis für WTI-Öl in diesem Zeitraum auf durchschnittlich 82,18 USD/bbl belief, gegenüber 50,60 \$ pro boe im 3. Quartal 2022, als sich der Preis für WTI-Öl auf durchschnittlich 91,58 USD/bbl belief
- Quartalsrekord bei EBITDA(1) von 100,3 Mio. \$, gegenüber 50,3 Mio. \$ im 3. Quartal 2022
- Quartalsrekord bei bereinigtem Cashflow(1) von 76,5 Mio. \$, gegenüber 40,0 Mio. \$ im 3. Quartal 2022
- Investitionsausgaben in Höhe von 35,3 Mio. \$ für Erschließung von 18 (brutto) Bohrlöchern (15,3 netto) getätigt, einschließlich 12 in Southeast Saskatchewan, 2 in West Central Saskatchewan, 3 in Central Alberta und 1 in North Alberta - allesamt mit einer Erfolgsquote von 100 %
- Freier Cashflow(1) von 41,2 Mio. \$, gegenüber 3,0 Mio. \$ im 3. Quartal 2022
- Nettoverschuldung(1) von 473,8 Mio. \$ und einem Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und annualisiertem vierteljährlichem bereinigtem Cashflow(1) von 1,5

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72552/Saturn_071123_DEPRcom.001.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72552/Saturn_071123_DEPRcom.002.png

Mitteilung an die Aktionäre

Angesichts der gestiegenen Ölpreise in diesem Quartal hat Saturn seine Erschließungsaktivitäten erweitert. Das Unternehmen investierte im dritten Quartal 2023 über 26 Millionen \$ in Bohrungen und Abschlüsse und übertraf somit die 23 Millionen \$, die in der ersten Hälfte dieses Jahres für Bohrungen und Abschlüsse aufgewendet wurden. Im dritten Quartal wurde auch das erste Bohrprogramm von Saturn in der Provinz Alberta durchgeführt, das Cadium-Leichtöl im Zentrum von Alberta und Montney-Leichtöl im Norden von Alberta anpeilte. Saturn war im dritten Quartal in allen vier Kerngebieten in Alberta und Saskatchewan aktiv und hat insgesamt 18 neue Bohrlöcher (15,3 netto) gebohrt. Das Unternehmen hat seine Schulden weiter

abgebaut und im Quartal Kapitalrückzahlungen in Höhe von 50,7 Millionen \$ geleistet.

Update hinsichtlich Southeast Saskatchewan

Die Aktiva des Unternehmens in Southeast Saskatchewan (die Aktiva in Southeast Saskatchewan) produzierten in den drei Monaten zum 30. September 2023 11.628(2) boe/d - eine Steigerung von 65 % gegenüber dem dritten Quartal 2022. Das Unternehmen hat im dritten Quartal 2023 zwölf (11,4 netto) horizontale Bohrlöcher mit einer Erfolgsquote von 100 % gebohrt und abgeschlossen. Die letzten vier (brutto) Bohrlöcher (4,0 netto) des sechs Bohrlöcher umfassenden Spearfish-Erschließungsprogramms wurden zu Beginn des dritten Quartals im Gebiet Manor gebohrt. Die Spearfish-Bohrlöcher weisen weiterhin eine hervorragende Produktionsleistung auf, die über der budgetierten Typkurve liegt. Saturn bohrte auch drei Bohrlöcher, die die Frobisher-Ölformationen anpeilten und Ende August mit einer guten Anfangsleistung in Betrieb genommen wurden, einschließlich des Standorts 101/14-18-006-04W2/00, der eine 30-Tage-Durchschnittsproduktion von zunächst über 150 bbl/d aufwies. Das Unternehmen gab im dritten Quartal fünf (4,5 netto) horizontale Bohrlöcher bekannt, die Bakken-Leichtöl anpeilten und nach dem Ende des Quartals mit äußerst starken ersten Fördermengen in Betrieb genommen wurden. Die Produktionsergebnisse der Frobisher- und Bakken-Bohrlöcher werden veröffentlicht, sobald die Produktionsdaten für 30 Tage verfügbar sind, was für Ende November erwartet wird.

Update hinsichtlich West Central Saskatchewan

Die Aktiva des Unternehmens in West Central Saskatchewan (die Aktiva in West Central Saskatchewan) produzierten im dritten Quartal 2023 3.943 boe/d(2), gegenüber 3.945 boe/d(2) im dritten Quartal 2022. Das Unternehmen war an zwei (0,9 netto) inaktiven Bohrlöchern beteiligt, die die Formation Viking anpeilten, im August in Betrieb genommen wurden und den Erwartungen in puncto Typkurve entsprachen.

Update hinsichtlich Central Alberta

Die Aktiva von Saturn in Central Alberta (die Aktiva in Central Alberta) produzierten im dritten Quartal 2023 8.229 boe/d(2). In diesem Zeitraum bohrte Saturn drei (2,0 netto) Bohrlöcher, die Cardium-Leichtöl im Gebiet Lochend anpeilten. Ein Lochend-Bohrloch wurde im August in Betrieb genommen, zwei weitere Ende Oktober.

Update hinsichtlich North Alberta

Die Aktiva des Unternehmens in den Gebieten Kaybob und Deer Mountain (die Aktiva in North Alberta) produzierten im dritten Quartal 2023 2.465(2) boe/d. Saturn hat im Berichtszeitraum ein (1,0 netto) Bohrloch einer Bohrplatte mit vier Bohrlöchern bekannt gegeben, das Montney-Leichtöl im Gebiet Kaybob anpeilte, und geht davon aus, dass die vier Bohrlöcher bis Mitte November abgeschlossen und in Betrieb genommen werden können. Die Montney-Bohrlöcher wurden mit horizontalen Schenkeln im Bereich von 1,5 und 2 Meilen gebohrt.

Ausblick

Saturn beschleunigt weiterhin die Erschließungsaktivitäten sowohl in Alberta als auch in Saskatchewan und geht davon aus, dass das vierte Quartal 2023 der bis dato aktivste Erschließungszeitraum für das Unternehmen sein wird. Das Unternehmen hat kürzlich ein zusätzliches Bohrgerät in Saskatchewan mobilisiert und führt nun erstmals in der Geschichte von Saturn drei Bohrprogramme gleichzeitig durch.

Das Bohrgerät in Alberta wurde nach West Pembina bei unserem Aktivum in Central Alberta transportiert, um zwei Bohrlöcher mit einer 100%-Arbeitsbeteiligung zu bohren, die Leichtöl und flüssigkeitsreiche Cardium-Formationen anpeilen und voraussichtlich Anfang des ersten Quartals 2024 in Betrieb genommen werden. Das Bohrgerät in Alberta soll das Jahr mit Cardium-Leichtölzielen im Gebiet Brazeau abschließen, die voraussichtlich zu Beginn des ersten Quartals 2024 in Betrieb genommen werden.

In West Central Saskatchewan führt das kürzlich mobilisierte Bohrgerät zurzeit ein Viking-Programm mit vier Bohrlöchern durch, einschließlich Folgebohrungen zur erfolgreichen Erweiterung unseres Feldes Plato Viking in Richtung Osten.

Saturn richtet sein Hauptaugenmerk im vierten Quartal 2023 in Southeast Saskatchewan ausschließlich auf die Erschließung des umfassenden Portfolios an Erschließungsmöglichkeiten, das mit der Übernahme von

Ridgeback Resources Inc. erworben wurde. Saturn beabsichtigt, noch vor Jahresende fünf zusätzliche Bohrlöcher zu bohren, die Bakken-Leichtöl im Gebiet Viewfield anpeilen, wobei zwei der Bohrlöcher als multilaterale Open-Hole- (OHML)-Bohrlöcher geplant sind. Angesichts der jüngsten Erfolge in der Branche weisen OHML-Bohrlöcher das Potenzial auf, die geschätzten endgültigen Gewinnungsraten an Leichtöl zu erhöhen und die Wirtschaftlichkeit der Erschließung zu verbessern. Saturn hat kürzlich auch zwei Frobisher-Bohrlöcher im Gebiet Crealman erfolgreich gebohrt.

Angesichts der zunehmenden Erschließungsaktivitäten in den vier aktiven Kerngebieten von Saturn und der kontinuierlichen Bohrerfolge des Unternehmens hält Saturn an seinem Produktionsziel von 27.000 boe/d für Dezember 2023 fest und ist davon überzeugt, dass der Back-End-gewichtete Investitionsplan für 2023 das Unternehmen in eine günstige Position für den Beginn des Jahres 2024 bringen wird.

Investoren-Webcast

Saturn wird am 8. November 2023 um 10:00 Uhr MT (12:00 Uhr ET, 18:00 Uhr CET) einen Webcast abhalten, um die Finanz- und Betriebsergebnisse für das dritte Quartal 2023 zu erörtern. Die Teilnehmer können den Live-Webcast unter <https://saturnoil.com/invest/q3-2023-results-webcast> oder über die Website des Unternehmens unter www.saturnoil.com aufrufen. Eine archivierte Aufzeichnung des Webcast wird anschließend auf der Website des Unternehmens verfügbar sein.

Über Saturn Oil & Gas Inc.

[Saturn Oil & Gas Inc.](#) ist eines der am schnellsten wachsenden Energieunternehmen Kanadas, das sich darauf konzentriert, durch die weitere verantwortungsvolle Erschließung hochwertiger Leichtölprojekte positive Aktionärsrenditen zu erwirtschaften. Unterstützt wird dieser Fokus durch eine Akquisitionsstrategie, die auf äußerst wertsteigernde, ergänzende Gelegenheiten abzielt. Saturn hat ein attraktives Portfolio von in Betrieb befindlichen Projekten mit freiem Cashflow und geringem Rückgang in Southeastern Saskatchewan, West Central Saskatchewan und Central/Northern Alberta aufgebaut, die langfristige wirtschaftliche Bohrmöglichkeiten in mehreren Zonen bieten. Mit einem unerschütterlichen Engagement für den Aufbau einer auf ESG ausgerichteten Kultur ist es das Ziel von Saturn, die Reserven, die Produktion und den Cashflow bei einer attraktiven Rendite auf das investierte Kapital zu erhöhen. Die Aktien von Saturn sind an der Toronto Stock Exchange unter dem Kürzel SOIL, an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel SMKA und an der OTCQX unter dem Kürzel OILSF notiert.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

John Jeffrey, MBA - Chief Executive Officer
oder Kevin Smith, MBA - VP Corporate Development
Tel: +1 (587) 392-7900
www.saturnoil.com
info@saturnoil.com

Hinweise für den Leser - Nicht-GAAP-konforme und andere Finanzkennzahlen: In dieser Pressemitteilung und in anderen Unterlagen, die das Unternehmen veröffentlicht, verwendet Saturn bestimmte Kennzahlen zur Analyse der finanziellen Leistung, der Finanzlage und des Cashflows. Diese nicht GAAP-konformen und andere Finanzkennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung, die von den IFRS vorgeschrieben ist, und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar. Die nicht GAAP-konformen und andere Kennzahlen sollten nicht als aussagekräftiger angesehen werden als GAAP-konforme Kennzahlen, die in Übereinstimmung mit den IFRS ermittelt werden. Die Offenlegung im Abschnitt Nicht-GAAP-konforme und andere Finanzkennzahlen, einschließlich Non-GAAP-Finanzkennzahlen und -Quoten, Kapitalmanagementkennzahlen und ergänzende Finanzkennzahlen in dem gekürzten konsolidierten Zwischenabschluss und MD&A des Unternehmens, werden durch Verweis in diese Pressemitteilung aufgenommen.

In dieser Pressemitteilung werden die Begriffe Adjusted EBITDA, Adjusted funds flow, und net debt verwendet, bei denen es sich um Kennzahlen für das Kapitalmanagement handelt. Siehe die Offenlegung unter Capital Management in unserem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2023 für eine Erläuterung und Zusammensetzung dieser Kennzahlen und wie diese Kennzahlen nützliche Informationen für einen Investor liefern, sowie die zusätzlichen Zwecke, für die das Management diese Kennzahlen gegebenenfalls verwendet.

Freier Cashflow: Das Unternehmen betrachtet den freien Cashflow als eine wichtige Kennzahl für das Kapitalmanagement, da er zur Bestimmung der Effizienz und Liquidität des Geschäfts von Saturn verwendet wird. Er misst die nach den Kapitalinvestitionen verfügbaren Mittel, die für die Rückzahlung von Schulden, die Durchführung von Akquisitionen und die Beurteilung der Möglichkeit, Dividenden zu zahlen und/oder Kapital an die Aktionäre durch Aktienrückkäufe zurückzugeben, zur Verfügung stehen. Saturn berechnet den freien Cashflow als bereinigten Cashflow der Periode abzüglich der Ausgaben für Sachanlagen und Explorations- und Evaluierungsvermögen, zusammen Kapitalausgaben. Indem die Auswirkungen der Investitionen der laufenden Periode aus dem bereinigten Cashflow herausgerechnet werden, überwacht das Management den freien Cashflow, um seine Entscheidungen über die Kapitalzuteilung zu treffen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72552/Saturn_071123_DEPRcom.003.png

In dieser Pressemitteilung werden die Begriffe Investitionsausgaben, Betriebsvalorisierung, Betriebsvalorisierung, Realisierter Verlust aus Derivativen, und Nettobetriebsausgaben, verwendet, bei denen es sich um Nicht-GAAP-Kennzahlen handelt. Diese nicht-GAAP-konformen Finanzkennzahlen sind keine standardisierten Finanzkennzahlen nach IFRS und sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Finanzkennzahlen anderer Emittenten vergleichbar. Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der in dieser Pressemitteilung verwendeten Non-GAAP-Finanzkennzahlen. Siehe auch die Offenlegung im Abschnitt Non-GAAP Financial Measures and Ratios in unserer MD&A für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2023 für eine Erläuterung und Zusammensetzung dieser Kennzahlen und der Art und Weise, wie diese Kennzahlen nützliche Informationen für einen Investor liefern, sowie die zusätzlichen Zwecke, für die das Management diese Kennzahlen gegebenenfalls verwendet.

Investitionsausgaben: Saturn verwendet die Investitionsausgaben, um seinem Kapitaleinsatz im Verhältnis zu den vom Unternehmen auf jährlicher Basis geplanten Investitionen zu überwachen. Vom Kapitalbudget von Saturn sind Erwerbs- und Veräußerungsaktivitäten sowie die buchhalterischen Auswirkungen von Änderungen der Rückstellungen oder Zahlungen im Rahmen bestimmter Pachtvereinbarungen ausgenommen. Die am direktesten vergleichbare GAAP-konforme Kennzahl für Investitionsausgaben ist der Cashflow, der in Investitionsaktivitäten verwendet wird. Die folgende Tabelle zeigt eine Abstimmung von Investitionen und Investitionen, Nettoerwerb und Veräußerungen (A&D) zur nächsthöheren GAAP-konformen Kennzahl, dem Cashflow, der in Investitionsaktivitäten verwendet wird.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72552/Saturn_071123_DEPRcom.004.png

Nettobetriebsausgaben: Die Nettobetriebsausgaben werden berechnet, indem die Verarbeitungseinnahmen, die in erster Linie durch die Verarbeitung der Produktion Dritter in Verarbeitungsanlagen erzielt werden, an denen das Unternehmen eine Beteiligung an der Eigentümerschaft besitzt, von den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Betriebsausgaben abgezogen werden. Wenn das Unternehmen in einer seiner Anlagen über überschüssige Kapazitäten verfügt, verarbeitet es Volumina von Dritten, um die Betriebskosten der Anlage zu senken. Die primären Geschäftsaktivitäten des Unternehmens sind nicht jene eines Midstream-Unternehmens, dessen Aktivitäten auf die Generierung von Verarbeitungs- und anderen infrastrukturasierten Umsätzen fokussiert sind, weshalb der Umsatz aus der Verarbeitung für Dritte im Lagebericht mit den Betriebsausgaben gegengerechnet wird. Diese Kennzahl wird vom Management verwendet, um die Nettobetriebsausgaben des Unternehmens auf Basis der Produktionseinheit zu bewerten. Die Nettobetriebsausgaben pro boe sind eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl und werden berechnet als Nettobetriebsausgaben dividiert durch die gesamten Barrel Öläquivalent, die in einem bestimmten Zeitraum produziert wurden. Die Berechnung der Nettobetriebsausgaben des Unternehmens sind im Abschnitt Net Operating Expenses im Lagebericht/MD&A für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2023 angegeben.

Betriebsvalorisierung und Betriebsvalorisierung abzüglich abgeleiteter Wertpapiere: Die Betriebsvalorisierung des Unternehmens wird durch den Abzug von Lizenzgebühren, Nettobetriebsausgaben und Transportausgaben von den Erdöl- und Erdgasverkäufen ermittelt. Die Betriebsvalorisierung des Unternehmens, abzüglich abgeleiteter Wertpapiere, wird berechnet, indem erzielte Gewinne oder Verluste aus Rohstoff-Finanzderivaten zur Betriebsvalorisierung hinzugefügt oder davon abgezogen werden. Die Betriebsvalorisierung und die Betriebsvalorisierung abzüglich abgeleiteter Wertpapiere werden bei Entscheidungen hinsichtlich des Betriebs und der Kapitalzuteilung verwendet. Die Darstellung der Betriebsvalorisierung und der Betriebsvalorisierung abzüglich abgeleiteter Wertpapiere auf einer Pro-boe-Basis ist eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl und ermöglicht es dem Management, die Performance im Vergleich zu früheren Zeiträumen auf einer Pro-Produktionseinheit-Basis besser zu analysieren. Die Berechnung der Betriebsvalorisierung und der Betriebsvalorisierung abzüglich abgeleiteter Wertpapiere des Unternehmens ist im Folgenden zusammengefasst.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72552/Saturn_071123_DEPRcom.005.png

Ergänzende Informationen hinsichtlich Produkttypen: Verweise auf Gas oder Erdgas und Erdgasflüssigkeiten

in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf konventionelle Erdgas- bzw. Erdgasflüssigkeitsprodukte gemäß der Definition in National Instrument 51-101, Standards of Disclosure for Oil and Gas Activities (NI 51-101), sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

In der nachfolgenden Tabelle soll die Zusammensetzung der Produkttypen für jede der hierin angegebenen Abbildungen dargestellt werden, sofern diese nicht bereits in den obigen Tabellen für die drei und neun Monate zum 30. September 2023 und 2022 offengelegt wurde:

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72552/Saturn_071123_DEPRcom.006.png

Anfängliche Produktionsraten: Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen Hinweise auf anfängliche Förderraten sind nützlich, um das Vorhandensein von Kohlenwasserstoffen zu bestätigen; diese Raten sind jedoch nicht ausschlaggebend für die Raten, mit denen diese Bohrlöcher ihre Produktion fortsetzen und danach abnehmen werden. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie sich bei der Berechnung der Gesamtproduktion von Saturn nicht zu sehr auf diese Raten verlassen sollten.

Informationen über Boe: Boe steht für Barrel Öläquivalent. Alle boe-Umrechnungen in dieser Pressemitteilung basieren auf der Umrechnung von Gas zu Öl im Verhältnis von 6.000 ft³ (Mcf) Erdgas zu einem Barrel (bbl) Öl. Boe könnten irreführend sein, vor allem wenn sie ohne Kontext verwendet werden. Das boe-Umwandlungsverhältnis von 1 boe zu 6 Mcf basiert auf einer Umrechnungsmethode der Energieäquivalenz, die in erster Linie am Brennerkopf anwendbar ist und keine Wertäquivalenz am Bohrlochkopf darstellt. Da das Wertverhältnis von Erdöl im Vergleich zu Erdgas auf Basis der aktuellen Preise erheblich vom Energieäquivalenzverhältnis von 1 bbl zu 6 Mcf abweicht, könnte die Verwendung eines Umrechnungsverhältnisses von 1 bbl zu 6 Mcf als Wertangabe irreführend sein.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen stellen gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen zukunftsgerichtete Informationen dar. Zukunftsgerichtete Informationen enthalten in der Regel Aussagen mit Begriffen wie antizipieren, glauben, erwarten, planen, beabsichtigen, schätzen, vorschlagen, projizieren, geplant, werden oder ähnliche Begriffe, die auf zukünftige Ergebnisse oder Aussagen über einen Ausblick hindeuten. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem die Bohr- und Erschließungspläne des Unternehmens, der Zeitplan für die Inbetriebnahme der Bohrlöcher, die Exit-Produktion im Jahr 2023, Erwartungen in Bezug auf Netbacks sowie der Geschäftsplan, das Kostenmodell und die Strategie des Unternehmens.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf bestimmten zentralen Erwartungen und Annahmen von Saturn, einschließlich Erwartungen und Annahmen in Bezug auf: den Zeitplan und den Erfolg zukünftiger Bohr-, Erschließungs- und Fertigstellungsaktivitäten, die Ergebnisse bestehender Bohrungen, die Ergebnisse neuer Bohrungen, die Verfügbarkeit und die Ergebnisse von Anlagen und Pipelines, die Fähigkeit, Kapital zuzuweisen, um Schulden zu tilgen und die Produktion zu steigern oder aufrechtzuerhalten, die geologischen Eigenschaften der Konzessionsgebiete von Saturn, die Anwendung von behördlichen und lizenzrechtlichen Anforderungen und die Verfügbarkeit von Kapital, Arbeitskräften und Dienstleistungen.

Obwohl Saturn der Ansicht ist, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, angemessen sind, sollte man sich nicht zu sehr auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, da Saturn keine Garantie dafür geben kann, dass sie sich als richtig erweisen werden. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund einer Reihe von Faktoren und Risiken erheblich von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Dazu gehören unter anderem Risiken, die mit der Öl- und Gasindustrie im Allgemeinen verbunden sind (z.B., operative Risiken bei der Erschließung, Exploration und Produktion, die Ungewissheit von Reservenschätzungen, die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben sowie Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltrisiken), Einschränkungen bei der Verfügbarkeit von Dienstleistungen, Rohstoffpreis- und Wechselkursschwankungen, Maßnahmen der OPEC- und OPEC+-Mitglieder, Änderungen der Gesetzgebung, die sich auf die Öl- und Gasindustrie auswirken, ungünstige Wetterbedingungen oder Betriebsunterbrechungen sowie Ungewissheiten, die sich aus potenziellen Verzögerungen oder Planänderungen bei Explorations- oder Erschließungsprojekten oder Investitionsausgaben ergeben. Diese und andere Risiken werden im Jahresbericht von Saturn für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr ausführlicher dargelegt.

Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf einer Reihe von Faktoren und Annahmen, die zur Entwicklung dieser Informationen herangezogen wurden, die sich jedoch als falsch erweisen können. Obwohl Saturn der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die sich in den zukunftsgerichteten Informationen widerspiegeln, vernünftig sind, sollte man sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen, da Saturn keine Garantie dafür geben kann, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Zusätzlich zu anderen Faktoren und Annahmen, die in dieser Pressemitteilung genannt werden, wurden Annahmen getroffen, die

unter anderem unsere Investitionsausgaben und Bohrprogramme, den Bohrbestand und die gebuchten Standorte, die Produktions- und Umsatzprognosen, die ESG-Initiativen, die Schuldentilgungspläne und die zukünftigen Wachstumspläne betreffen und diese implizieren. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die vorstehende Liste nicht alle Faktoren und Annahmen enthält, die verwendet wurden.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell und Saturn übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt.

Alle hierin enthaltenen Dollar-Zahlen sind, sofern nicht anders angegeben, in kanadischen Dollar angegeben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87856--Saturn-Oil-und-Gas--Finanz--und-Betriebsergebnisse-von-3.-Quartal-2023-Quartalsrekord-bei-Produktion-und-ber>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).